

# Anzeige-Blatt

Erscheint: Mittwochs und Samstags und  
jedem monatlich 5 Pfennige frei ins Haus  
gebracht, in der Expedition abgeh. monat-  
lich 5 Pfennige.

für die Stadt Höchheim a. Taunus

Druck und Verlag von R. Messerschmidt, Höchheim am Taunus.

Expedition: Neuer Weg 6.

Preis für Inserate die 5 gesparte Zelle  
oder deren Raum 5 Pfennige.  
für den Inhalt verantwortlich:  
R. Messerschmidt.

Jg. 79

9. Jahrg.

Samstag, den 2. Oktober 1920.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.  
Für einen Auslandflüchtigen ist die Anschaffung verschiedener Einrichtungsgegenstände beabsichtigt und zwar:  
1 Kleiderschrank  
1 Wäscherschrank  
1 Küchenkasten  
2 Matratzen.

Wir bitten die Eingesessenen, falls irgendwo ein gebrauchtes Stück vorbezeichneteter Art verkauft werden soll, dies unter Angabe des Preises auf Zimmer 3 des Rathauses zu melden.

Höchheim a. T., den 21. September 1920.

Der Magistrat: Meyer.

## Bekanntmachung.

### Maul- und Klauenseuche.

Unter den Viehbeständen der Nachbarn ist die Maul- und Klauenseuche festgestellt worden:  
1. Landwirt und Gastwirt Franz Heinrich Messer,  
Hauptstraße Nr. 49.  
2. Landwirt Adam Wollstadt, Elisabethenstr. Nr. 18.  
3. Schuhmacher Heinrich Hömberger, Mainstr. Nr. 19.  
4. Maschinenarbeiter Fritz Mitternacht, Mainstr. 8.  
Gehöftsperre ist angeordnet.

Höchheim, den 23. September 1920.

Die Polizei-Verwaltung.

Der Bürgermeister: Meyer.

## Bekanntmachung.

Durch Verfügung des Kulturamts in Wiesbaden vom 25. September 1920 H IV 39/41 sind die Konsolidationsgesellschaften sowie auch die Konsolidationstasse von Höchheim-Tief und Höchheim-Bauland aufgelöst, nachdem dem Rechner Entlastung erteilt worden ist.

Höchheim a. T., den 29. September 1920.

Der Magistrat: Meyer.

## Bekanntmachung.

Es wird zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß zur Deckung der ~~sozialen~~ Kreis für den Bezirksverband erhobene Nachtragsumlage eine 5. Rate von der Gemeindeeinkommensteuer des Rechnungsjahrs 1919 dennoch zur Erhebung gelangt.

Für das laufende Rechnungsjahr 1920 gelangen zur Erhebung

- a) 600% der staatlich veranlagten Grundsteuer, (unbebauter Grundbesitz)
- b) 250% der staatlich veranlagten Gebäudesteuer,
- c) 300% der in Klasse 1 und 2 veranlagten Gewerbesteuer,
- d) 200% der in Klasse 3 und 4 veranlagten Gewerbesteuer.

Höchheim a. T., den 1. Oktober 1920.

Der Magistrat: Meyer.

## Reiseerlebnisse

von Josef Krämer.

Sie haben eine Gelegenheit gesucht uns ihre Hüttchen zu zeigen, nur hatten sie den schönen neuen Belourhut meines Explagnachbars nicht den halben Weg in's Jenseits machen lassen sollen. Wieder dachte ich an den Höchheimer Herrn von 1912 mit seiner abscheulichen Blätterte die angenehm gewesen wäre wenn ich sie gehabt hätte und nun ich auch nicht schadenfroh bin, so hätte ich mich doch leichter darüber hinweggesetzt, wenn meine linksseitige Nachbarin schon 1912 mitgefahren wäre.

Nun die ganze Reisegesellschaft war jetzt im Tempo und die Hebatte zwang schon seit einiger Zeit die Nachbaren der anschließenden Abteile zur gespannten Aufmerksamkeit.

Meine linksseitige Nachbarin wurde nicht milde zu erzählen von ihrem Onkel, der 1500 Obstbäume besitzt und dazu 50 Bieger (in Bayern der abgekürzte Ausdruck für Rindvieh) und Bieg hatte mein Explagnochbar bereits beim ersten Belourhutmäßigriff – angriff auch schon gegemurmelt. Dieser gelegnete Onkel, der außer Bäumen und Vieh auch viele wunderbare Butterstückchen haben sollte, war das Begehrn derer die keinen solchen Onkel hatten und mein Explagnochbar fragt ironisch, ob er nicht der Reife dieses begehrtenwerten Onkels werden könnte. Allmählich merkte meine linksseitige Nachbarin, daß ihr endloser Sprachfilm ihrem Magen mehr Stoff ab als zu tolle und wir sahen die Schrecken der weiteren Fahrt auf uns heranstürmen als die Sprachgewaltige erklärte.

## Fleisch-Verkauf.

Am Samstag den 25. September von vorm. 8 Uhr bis Nachmittags 6 Uhr wird in den hiesigen Metzgereien auf Kundenliste gegen Vorlage der Lebensmittelkarten.

### Gefrierfleisch ausgegeben

Erwachsene Personen erhalten 175 Gramm das Pfund zum Preise von 11.— Pf.

Kinder erhalten die Hälfte.

### Zuckerausgabe (für Monat Oktober).

Montag, den 4. Oktober von vorm. 8 bis nachm. 6 Uhr auf Kundenliste gegen Vorlage der Lebensmittelkarte.

**Zucker.** Auf jede kreiseingessene Person entfallen 750 Gramm. Das Pfund zu 2.— Pf.

### Kartoffelausgabe.

Montag den 4. Oktober 1920 von nachm. 3 bis 4 Uhr werden im hiesigen Schloßkeller **Kartoffeln** in beliebiger Menge zum Preise von 35 Pf. pro Pfund ausgegeben.

Höchheim a. T., den 28. September 1920.

Die Lebensmittelstelle. J. A. Voß.

## Bekanntmachung

Die Schrotkarten für Gersie und Hasen für die Zeit vom 18. August—15. Oktober werden am Montag, den 4. Oktober in den Vormittagsstunden auf dem Lebensmittelamt ausgegeben.

Lebensmittelkarte ist als Ausweis vorzulegen.

Höchheim a. T., den 1. Oktober 1920.

Lebensmittelstelle. J. A. Voß.

## Lokal-Nachrichten.

**Stenographie:** Am Sonntag den 26. September fand im Antoniterhof zu Höchst a. M. der diesjährige Gautag der Main-Taunus-Vereinigung (M.T.V.) Gabelsbergerischer Stenographen statt. Die M.T.V. wurde im Jahre 1909 gegründet zwecks Entwicklung einer rechten Werbetätigkeit für die Gabelsbergerische Stenographie im Kreise Höchst a. M. und dessen näherer Umgebung. Heute zählt die Vereinigung in 18 Vereinen bereits über 1600 Mitglieder. Den ausführlichen Berichten der Vereinsvertreter war zu entnehmen, daß das Leben in den Vereinen jetzt wieder sehr rege ist und viele konnten erfreulicherweise die größte Regelmäßigkeit und die höchste Mitgliederzahl seit dem Bestehen ihrer Vereine feststellen. Auch für die Zukunft besteht alseits die beste Hoffnung für die weitere Verbreitung der Gabelsbergerischen Kunst. Bei den Neuwahlen wurden der geschäftsführende Ausschuß und der Wettschreiberausschuß einstimmig wiedergewählt. Erster setzt sich zusammen aus den Herren Busch Höchheim (Vorsitzender), Möller Höchst (Schriftführer) u. Fräulein Neumann Höchst (Kassiererin); letzter besteht aus den Herren Busch Höchheim, Möller Höchst u. Brömm Griesheim. Der nächste Gautag, verbunden mit Wettschreiben ist im Frühjahr 1921 in Idstein. Nachmittags um 4 Uhr

findet im Saale des Antoniterhauses das Gaufest statt. Das sehr abwechslungsreiche Programm wurde unter Mitwirkung des Stenographen-Salon-Orchesters Höchst a. M. glatt durchgeführt. II. a. erfolgte die Bekanntgabe des Ergebnisses und die Verteilung der Diplome und Ehrenpreise des am 19. September in Höchst abgehaltenen Wettschreibens. Von dem Höchheimer Stenographenverein hatten sich 8 Mitglieder an dem Wettschreiben beteiligt, deren Arbeiten alle mit Preisen ausgezeichnet wurden. Es erhielten in der Abteilung 60 Silben pro Minute, 1. Preis Konrad Beyer, 2. Preis Max Schramm, Wilhelm Messer und Hede Wittmann. In der Abteilung 100 Silben: 1. Preis und Ehrenpreis: Else Kilber, 1. Preis Anna Wittmann, Emmy Stöckel. In der Abteilung 180 Silben: 1. Preis Josef Kaus. Nach einem kleinen Theaterstück begann um 7 Uhr der Ball, welcher den äußerst genugreichen Abend nur allzu früh gegen 12 Uhr beendete.

Der Turnverein "Vorwärts" feiert am nächsten Sonntag sein diesjähriges Abturnen. Bei günstiger Witterung findet morgens auf dem Turnplatz ein Wettschreiben für die Schülerriege und Jöglinge statt. Nachmittags soll zu Ehren und zur steten Erinnerung an die im Weltkrieg Gefallenen eine Linde auf dem Turnplatz gepflanzt werden. Den Schluss des Tages bildet ein um 6½ Uhr abends im Saale des "Frankfurter Hofs" beginnender turnischer Abend. Die Mitglieder werden hiermit nochmals auf die am Samstag Abend stattfindende Monatsversammlung aufmerksam gemacht.

Die Erneuerung der Voß der Preuß. Klassenlotterie, 4. Klasse muß bis spätestens 2. Ottb. abends 6 Uhr erfolgen.

## Bekanntmachung.

Die Stadtgemeinde hat eine Zinbaldewanne und einen Badesessel zu verkaufen. Näheres ist auf dem Stadtbauamt zu erfahren.

Höchheim a. T., den 1. Oktober 1920.

Der Magistrat: Meyer.

## Kirchliche Nachrichten.

### Evangelischer Gottesdienst:

Sonntag, den 3. Oktober 1920. 18. Sonntag nach Trinitatis  
Vormittag 10 Uhr Hauptgottesdienst.  
Montag Abends 8 Uhr Kirchenchor.

Für die uns anlässlich unserer Hochzeit überhandneten Glückwünsche und Geschenke sagen auf diesem Wege herzlichen Dank, speziell dem Gesangsverein Konkordia für die Erhebung während der Trauung.

Josef Schmidler und Frau

Luise geb. Großmann.

## Tägl. frisches Rindfleisch und Wurst im freien Verkauf.

Adolf Oppenheimer, Metzgerei.

reisender sich das Recht nicht nehmen ließ, zuerst an die Wartburg zu denken und auf ihre Nähe aufmerksam zu machen. Obwohl wir wußten, daß uns noch einige Dutzend Kilometer von ihr fern hielten, rüsteten wir uns zu ihrer Bewunderung. Einer nach dem anderen der anmutig geformten Thüringer Berge zeigte sich uns gleichsam als Torhüter der wunderbaren Naturfeste um Eisenach.

Fortsetzung folgt.

## Futterkartoffel zu kaufen gesucht.

Angeb. an den Verlag.



## Turnverein 1860 ::

Sonntag, den 3. Oktober nachmittags  
von 2 Uhr

## Abturnen mit Preisturnen

der Jöglinge und Jugendabteilung.

Abends 7 Uhr:

Gemütliches Beisammensein und Preisverteilung.  
Zu reger Beteiligung lädt ein mit "Gut Heil"

Der Vorstand.

M. S.

# Die Pantherbraut

Das indische Abenteuer des berühmten Detektivs Joe Deeps

4 Akte.

Personen:

Joe Deeps	Carl Auen
Direktor Erik Hansen	Adolf Klein
Ellen, seine Frau	Ria Jende
Dr. Dufoir, ihr Vater	Emil Rameau
Ferry Douglas	Viktor Janson
Der Oberpriester der Kali	Albert Patry
Ein Priester	Bernhard Goetzke
Der Fakir	Martin Hartwig

Sensation!

Samstag und  
Sonntag  
2. u. 3. Oktober

8 Uhr abends

# Guido der Erste,

König von Pleitanien.

Kurze Inhaltsangabe:

1. Guido Plumps, der Wurstmilliardär, unter seinen treuen Mitarbeitern, von denen täglich tausende freudig ihr Leben lassen.
2. Guido wird zum König von Pleitanien gekrönt.
3. Die Verschwörung im Ministerium.
4. Die Minister verlangen Vorschuß, das Volk verlangt Vorschuß, sogar des Königs Geliebte verlangt Vorschuß.
5. Aus Wurst bist du geworden, bei der Wurst sollst du bleiben.
6. Mein idealer Lebenszweck bleibt Borstenvieh und Schweinespeck.

Sensation!

## Ole, Lacke, Farben

Streichfertige Fußboden-Farben  
und Ölfarben in allen Farbtönen.

### Bernstein Fussbodenlack

in 1 Kg.-Dosen zum Selbstanstrich.  
Ia. Bohnerwachs  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{4}$  Dosen.

## Tapeten —

neue Muster zu noch billigen Preisen.

Borngasse 2. Ant. Betzel. Borngasse 2.

## Turnverein 'Vorwärts' e. V.

Sonntag, den 3. Oktober feiert  
der Verein sein diesjähriges

## Abturnen.

Vormittags 9 Uhr beginnend,  
auf dem Turnplatze Wettkämpfe  
für Schüler und Zöglinge.

Nachmittags  $\frac{1}{2}$  Uhr: Anpflanzung  
einer Linde auf dem Turnplatze  
zur Erinnerung an die  
im Kriege gefallenen Mitglieder

Abends 6½ Uhr beginnend im  
Saale des „Frankfurter Hofs“

## Turnerischer Abend.

Eintritt pro Person M. 1.25 incl. Steuer  
Mitglieder und eine Dame frei. Freunde  
und Gönner laden höflichst ein

Der Vorstand.

## Reichsbund der Kriegsbeschädigten

Ortsgruppe Hofheim.

Dienstag, den 5. Oktober 1920

abends 7½ Uhr findet im Gasthaus zur Krone eine  
ausserordentliche Versammlung  
statt.

Referent: Eichinger Frankfurt.

Die Mitglieder werden gebeten pünktlich und vollzählig zu erscheinen.

Der Vorstand.

Für den Herbst trafen sämtliche Neuheiten in

## \* Damen-Hüten \*

ein. Getragene Hüte werden bestens umgearbeitet und  
umgepreist.

JOSEF BRAUNE.

Roter Hahn entlaufen. Abzugeben gegen Belohnung bei  
B. Malmus, Neuwegstraße 14.

1.

# Die Pantherbraut

Das indische Abenteuer des berühmten Detektivs Joe Deeps

4 Akte.

Personen:

Joe Deeps	Carl Auen
Direktor Erik Hansen	Adolf Klein
Ellen, seine Frau	Ria Jende
Dr. Dufoir, ihr Vater	Emil Rameau
Ferry Douglas	Viktor Janson
Der Oberpriester der Kali	Albert Patry
Ein Priester	Bernhard Goetzke
Der Fakir	Martin Hartwig

Sensation!

2.

# Guido der Erste,

König von Pleitanien.

Kurze Inhaltsangabe:

1. Guido Plumps, der Wurstmilliardär, unter seinen treuen Mitarbeitern, von denen täglich tausende freudig ihr Leben lassen.
2. Guido wird zum König von Pleitanien gekrönt.
3. Die Verschwörung im Ministerium.
4. Die Minister verlangen Vorschuß, das Volk verlangt Vorschuß, sogar des Königs Geliebte verlangt Vorschuß.
5. Aus Wurst bist du geworden, bei der Wurst sollst du bleiben.
6. Mein idealer Lebenszweck bleibt Borstenvieh und Schweinespeck.

## U. S. P. Hofheim.

Samstag, den 2. Oktober  
abends 7½ Uhr im Gasthaus zum  
Taunus

### Mitglieder-Versammlung.

Wegen wichtiger Tagesordnung  
wird vollzähliges Erscheinen erwartet  
Der Vorstand.

## 1876er.

Die Kameradinnen und Kameraden  
werden auf Samstag, den 2  
Oktober 8 Uhr abends im Landsberg  
zu einer Besprechung eingeladen.  
Mehrere Kameraden.

## Gesellschaft Frohsinn

1895

### Einladung

zu der am Samstag, den 2.  
Oktober abends 8½ Uhr in der  
Friedrichshöhe stattfindenden  
Versammlung

Die Kameradinnen und Kameraden  
werden um pünktliches und vollzähliges  
Erscheinen gebeten.

Der Vorstand.

## Rauchklub Blaue Wolke

1897.

Heute Abend pünktlich 8 Uhr  
Versammlung im Rheingauerhof  
Der Vorstand.

## Kameradschaft 1900.

Zu der am Dienstag, den 5.  
abends 7 Uhr im Gasthaus zum  
Taunus stattfindenden

### Veranstaltung

werden hierdurch alle Kameraden  
höflichst eingeladen. Vollzähliges  
Erscheinen erwünscht.

Der Vorstand.

## Kameradinnen und Kameraden 1891.

Montag, den 4. Oktober  
abends 8 Uhr bei Gastwirt Jakob  
Helm (Schöne Aussicht)

### Veranstaltung

Wegen außerordentlicher Wichtigkeit  
der Tagesordnung ist das Erscheinen aller Kameradinnen u.  
Kameraden unbedingt erforderlich.

Der Vorstand.

## Obsttrester

können stets abgeladen werden in  
2. Horns Obstplantagen.

## Einf. möbl. Zimmer

oder auch leerer Zimmer zu mieten  
gesucht. Bettwäsche und reinigen  
sollte selbst besorgt werden. Angebote  
sind zu richten an den Verlag.

## Steh-Umlegkragen 41

(Leinen) billig zu verkaufen, sowie  
1. Einmachfäßchen neu, 50 Ltr.  
Inhalt. Wo, sagt der Verlag.

## Un bessere Dame in Einfamilien-

haus gutes  
Zimmer mit Frühstück  
sofort abzugeben. Offerten unter  
H H 100 an den Verlag erbeten.

## Margarine, Salatöl,

Gummischäfzig, Gurken,  
alle Gemüse, frische Eier  
wöchentlich zweimal frische Land-  
butter bei  
Joh. Schäfer.

## Kesselschmiede

Frankfurt a. M. Bodenheim  
empfiehlt la. Kupferkessel in allen  
Größen zu mäßigen Preisen.

Näheres Brühlstraße 8.

Für die uns anlässlich unserer Vermählung so zahlreich zugegangenen Glückwünsche und Geschenke sagen wir hiermit allen, besonders den werten Vereinen und Gesellschaften unser herzlichsten Dank.

## Josef Stippler und Frau

Else geb. Dröhler.

Große Reklame, sehr ausgestattete Etiketten, geschäftige Gläser vertreten heute Parfüms und Haarmösser ganz enorm. Diese unnötigen Mehrausgaben sparen Sie bei Entnahmen von Phildinschem Haar-Wasser um mehr als die Hälfte, dabei ist genanntes Fabrikat wie bekannt vorzüglich.

Für die Herbst-Säwemeier, Frühlingszwiebeln, Spinat, Feldsalat großer, Winter-Salat, Winter-Gemüse, Karotten.

Prima Salatöl, Küböl, Süßrahm-Margarine, ächte Almagis Suppenwürze, Tafel-Einmachfäßig, Gewürze, Oliven, Backpulver, Natrium-Jose und in Päckchen, Tafel-Senf lose.

Gekräuteter Kaffee, schwarzer Tee, Filtertee, Cacao, peislw. Schokolade zum Anbruch und in Tafeln, Weinbrand-Kognak in 1/2-1/3 Fl.

Tabak 2 M. 3.50, 5, 6, 7.50, Zigaretten 1. Qualitäten zu billigen Preisen. Cigarren, Schnupf-Tabak.

Achtes Leinöl, Fuhbodenlacke, Fuhbodenöl, Holzöl, Silberlack für Türen, Bronzen, Pinsel, trockene Farben, Vaseline, Glas, Emalle-Ritti.

Sie können sich Erfrischung und das Gefühl eines reinen Mundes und welche Zähne verschaffen durch tägl. Anwendung von Pedes, Chlorodant Zahnpulpa, Kalichloricum oder Phildiusches Zahnpulver.

Neu angekommen: Saponia, Vim, Kerzen, R. Welse, Sill, Blatex, Bleichsalbe, Bleiblank, Seifenkalk, Sissi, Puppomade, St. Salmiakgeist, Vorlesende Artikel erhalten Sie in 1. Qualitäten und preiswürdig in der Drogerie Phildino.

An bessere Dame in Einfamilienhaus gutes

Zimmer mit Frühstück sofort abzugeben. Offerten unter H H 100 an den Verlag erbeten.

Margarine, Salatöl, Einmachfäßig, Gurken,

alle Gemüse, frische Eier wöchentlich zweimal frische Land-

butter bei Joh. Schäfer.

Hund zugelaufen! Wo sagt der Verlag.

Kesselschmiede

Frankfurt a. M. Bodenheim  
empfiehlt la. Kupferkessel in allen  
Größen zu mäßigen Preisen.

Näheres Brühlstraße 8.

Frankfurt a. M. Bodenheim  
empfiehlt la. Kupferkessel in allen  
Größen zu mäßigen Preisen.

Näheres Brühlstraße 8.